



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 52

25. November 2023

Nr. 24

Grußwort zum 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, mit großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit beginnt. Zum 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt lade ich Sie im Namen des Magistrats herzlich am 9. und 10. Dezember 2023 auf den Freien Platz, in die Kirchgasse und in die Bornhohl ein.

die Besucherinnen und Besucher an schön dekorierten Ständen zum Verweilen ein. Darüber hinaus haben unterschiedliche Akteure ein schönes, abwechslungsreiches und vorweihnachtliches Programm zusammengestellt: Die Marktstände öffnen ihre Hütten am Samstag bereits um 12.00 Uhr. Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet am frühen Nachmittag um 15.00 Uhr auf dem Freien Platz statt. Traditionell wird der Kinderchor des Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach (Taunus) e.V. diese musikalisch begleiten. Um 18.00 Uhr freuen sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und ich Sie am Stand der Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen gemeinsam bei einem Glüh-Apfelwein auf den Jahresausklang anzustoßen. Am Sonntag startet das Programm des Weihnachtsmarktes um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen St. Georgskirche. Die Weihnachtsmarktstände sind ab 11.00 Uhr geöffnet. In der evangelischen St. Georgskirche findet ab 14.00 Uhr das Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ statt und ab 18.00 Uhr spielt Stringdance live „Bluegrass im Advent“. Um 15.40 Uhr begrüßen wir den Kinderchor der PHORMS Schule auf dem Freien Platz. Das Heimatmuseum im Untergeschoss des Backhauses lädt an beiden Tagen in der Zeit von 15.00

Uhr bis 18.00 Uhr zu einem Besuch ein. Für die kleinen Gäste dreht ein Kinderkarussell auf dem Freien Platz seine Runden und das Team der Stadtbücherei lädt täglich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr ins Erdgeschoss des Backhauses zur beliebten Vorlesestunde mit dem Nikolaus und anschließendem Malen, Basteln und Erzähl-Theater ein. Ebenfalls an beiden Tagen des Weihnachtsmarktes lädt das Café „Trau Dich“ im ersten Stock des Backhauses zu leckerem Kaffee und Kuchen ein. Am Samstag öffnet das Café von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Wenn Ihnen neben den Kaffee- und Kuchengerüchen der Duft von frisch gebackenem Brot in die Nase steigt, dann wurde der alte Steinbacher Backofen im Backhaus angeheizt. Seien Sie schnell, das echte Steinbacher Brot in Handarbeit können Sie nur am Weihnachtsmarkt erwerben. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr neben den schönen und vielfältigen Angeboten der Standbetreiber über die Teilnahme unserer Partnerstadt Saint-Avertin sowie den Besuch einer Delegation aus unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. Ich freue mich auf Ihr Kommen und sicherlich viele persönliche und interessante Gespräche am 40. Steinbacher Weihnachtsmarkt.

Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Wahlen und eine Verabschiedung bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins



Der Vorstand des Gewerbevereins (v.l.n.r.): Walter Schütz, Andreas Nöll, Andreas Bunk, Jürgen Schepp, Boris Jatho, Lars Knobloch, Matthias Hafer und vorne Günter Stasch, der nun verabschiedet wurde.

Der Steinbacher Gewerbeverein hat sich am 2. November in der Ratsstube zu seiner Jahreshauptversammlung getroffen. Auf der Agenda waren vor allem Wahlen, der Bericht des vergangenen Jahres sowie ein Rückblick auf das Stadtfest. Vorsitzender Walter Schütz erzählte zu Beginn, dass die Mitgliederzahl konstant ist. Einige Mitglieder sind leider verloren gegangen, aber gleichzeitig konnte der Verein 7 neue Gewerbetreibende für sich begeistern – unter anderem das neu zugezogene Unternehmen Löwenstein Medical Innovation im Gewerbegebiet im Gründchen. Im Verlauf der Sitzung regte der Vorstand eine Diskussion über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an, der seit 27 Jahren stagniert. Vorschlag war es, die Gebühr von 55€ auf 75€ anzuheben. Nach einer intensiven und gleichzeitig guten und sachlichen Diskussion entschieden die Mitglieder fast einstimmig, den Jahresbeitrag um 20€ zu erhöhen. Als weiterer Tagesordnungspunkt stand das Grußwort des Bürgermeisters. Steffen Bonk bedankte sich herzlich beim Gewerbeverein für die gute Kooperation im Zusammenhang mit der Stadtfestbeleuchtung. Das Stadtfestkomitee hatte im Sommer seinen Abbaetermin extra verschoben, damit die Stadt Steinbach ihre Auftaktveranstaltung des Steinbach OPEN AIR noch mit einer Band auf der Bühne feiern konnte. Des Weiteren bedankte sich Bürgermeister Bonk für die Unterstützung des Vereins bei der Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED. Am Ende der Sitzung bedankte sich Walter Schütz im Namen des gesamten Vorstandes bei Günter Stasch für seine zuverlässige und jahrelange Arbeit im Vorstand des Gewerbevereins. Auch bei den Anwesenden und bei dem neu gewählten Vorstand für seine Arbeit bedankte sich Walter Schütz abschließend. Er erinnert an den regelmäßig stattfindenden Stammtisch: jeden ersten Dienstag des ungeraden Monats trifft sich der Stammtisch des Gewerbevereins um 19 Uhr in der Ratsstube.

Vorsitzenden für das kommende Jahr wurden Andreas Bunk und Boris Jatho gewählt. Auch der Kassierer Jürgen Reichard wurde erfolgreich wiedergewählt. Als neues Gesicht im Vorstand wurde Schriftführer Andreas Nöll, als Nachfolger von Alexander Erbel, gewählt. Die Beisitzer sind Raphael Wüst, Markus Reichard, Lars Knobloch, Matthias Hafer und Jürgen Schepp. In den Reihen der Beisitzer hat sich eine Veränderung ergeben, da Günter Stasch seit nunmehr 50 Jahren sich dazu entschied, dem Vorstand nicht mehr anzugehören. Im Verlauf der Sitzung regte der Vorstand eine Diskussion über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an, der seit 27 Jahren stagniert. Vorschlag war es, die Gebühr von 55€ auf 75€ anzuheben. Nach einer intensiven und gleichzeitig guten und sachlichen Diskussion entschieden die Mitglieder fast einstimmig, den Jahresbeitrag um 20€ zu erhöhen. Als weiterer Tagesordnungspunkt stand das Grußwort des Bürgermeisters. Steffen Bonk bedankte sich herzlich beim Gewerbeverein für die gute Kooperation im Zusammenhang mit der Stadtfestbeleuchtung. Das Stadtfestkomitee hatte im Sommer seinen Abbaetermin extra verschoben, damit die Stadt Steinbach ihre Auftaktveranstaltung des Steinbach OPEN AIR noch mit einer Band auf der Bühne feiern konnte. Des Weiteren bedankte sich Bürgermeister Bonk für die Unterstützung des Vereins bei der Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED. Am Ende der Sitzung bedankte sich Walter Schütz im Namen des gesamten Vorstandes bei Günter Stasch für seine zuverlässige und jahrelange Arbeit im Vorstand des Gewerbevereins. Auch bei den Anwesenden und bei dem neu gewählten Vorstand für seine Arbeit bedankte sich Walter Schütz abschließend. Er erinnert an den regelmäßig stattfindenden Stammtisch: jeden ersten Dienstag des ungeraden Monats trifft sich der Stammtisch des Gewerbevereins um 19 Uhr in der Ratsstube.

Günter Stasch wird zum Ehrenmitglied im Gewerbeverein ernannt und nach 51 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet

Günter Stasch war mehr als fünf Jahrzehnte aktives Mitglied des Steinbacher Gewerbevereins. In der Jahreshauptversammlung wurde er feierlich aus dem Vorstand verabschiedet. „Günter Stasch hat im Gewerbeverein seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Er war 51 Jahre lang aktives Vorstandsmitglied und hat tolle Arbeit geleistet. Er gehört zu den Gründern des Vereins und hat viele Aktionen über die Jahre hinweg initiiert und begleitet. Wir sind ihm überaus dankbar für seine Arbeit!“, so Vorsitzender Walter Schütz. Günter Stasch wurde am gleichen Abend zum Ehrenmitglied ernannt und erzählt aus seiner Sicht: „Als wir, ein gutes Dutzend Kauf- und Geschäftsleute, den Gewerbeverein gegründet haben, war es gedacht als ein einfaches Zweckbündnis, um preiswert die Angebote und Werbung an die Steinbacher Bevölkerung zu bringen. Aber in kurzer Zeit hat sich daraus viel mehr entwickelt: Die Steinbacher Information mit Mitteilungen der Stadtverwaltung, Nachrichten, Berichten aus, sowie Termine der Vereine und der Kirchen. Es sind dadurch auch viele neue Bekanntschaften, aber auch Freundschaften entstanden, die inzwischen über viele Jahrzehnte halten. Natürlich kann Vereinsmitgliedschaft auch heißen, Freizeit zu opfern und mitzuarbeiten. Bei Festen und Veranstaltungen werden immer Helfer gebraucht, ob in der Biergondel zum Getränke verkaufen oder am Grill, und wenn man diesen Einsatz mit Freunden



Boris Jatho, Andreas Bunk und Walter Schütz gratulieren Günter Stasch zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

teilt, macht es sogar Spaß, und obendrein lernt man dabei noch neue Menschen kennen. Ich bin öfter gefragt worden: Was bringt mir der Verein? Meine Antwort dazu ist: Frage nicht, was dir der Verein bringt, sondern frage Dich, was Du bereit bist für den Verein zu tun, zusammen mit den anderen Mitgliedern. Ich habe jetzt, nach über 50 Jahren meinen Vorstandsposten im Gewerbeverein geräumt. Da machen jetzt Jüngere die Arbeit und das sicher gut. Ich bedanke mich nochmals beim neu gewählten Vorstand des Gewerbevereins für die in diesem Zusammenhang überbrachten Ehrungen und Geschenke.“

A+
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im
Dezember 2023

Orthomol Beauty Nachfüllpackung
30 Stk.



Grundpreis
€ 89,38/1 Kg

LVP € 84,95

Acc Akut 600 20 Stk.



€ 11,99
LVK € 18,54

Bion3 50+ Energie 30 Stk.



€ 11,99
UVP € 18,49

Immunoges Saft 150 ml



Grundpreis
€ 86,60/1 Liter

€ 12,99
UVP € 21,60

Prospan Hustenliquid 21 x 5ml



Grundpreis
€ 47,52/1 Liter

€ 4,99
LVK € 9,97

Aspirin Complex Beutel 20 Stk.



* Warnhinweise siehe unten
Dolo-Dobendan Lutschtabletten
36 Stk.



Lyranda Kautabletten 20 Stk.



€ 11,99
UVP € 15,25

Wick MediNait Erkältungssirup
180 ml



Grundpreis
€ 99,94/1 Liter

€ 17,99
LVK € 24,49

* Warnhinweise siehe unten
Silomat gegen Reizhusten Saft 100 ml



Grundpreis
€ 59,90/1 Liter

€ 5,99
LVK € 11,15

Salviathymol N 50 ml



Grundpreis
€ 199,80/1 Liter

€ 9,99
LVK € 14,98

Magnesium Diasporal Pro Depot
30 Stk.



€ 11,99
UVP € 18,95

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im
Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Nachbericht zum „brücke“-Vortrag „Hospiz“

Am 26. Oktober 2023 hat „die brücke“ zu einem weiteren interessanten Vortrag mit dem Thema „Hospiz“ ins Bürgerhaus nach Steinbach eingeladen. Vom Hospizteam St. Barbara aus Oberursel stellten sich die Referentinnen des Abends den knapp 30 Zuhörern vor. Frau Regina Ruppert ist die Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes, der auch nach Steinbach fährt. Die Arbeit der Mitarbeiter ist sehr vielfältig und breit gefächert. In erster Linie wird sich liebevoll um den Patienten gekümmert und dessen, meist letzten, Wünsche versucht zu erfüllen. Die Begleitung des Kranken und dessen Familie kann von einem Tag bis hin zu Jahren dauern. Aber geholfen wird auch den Angehörigen beim Ausfüllen von Papieren, Beantragung von Pflegegrad oder auch bei der Notwendigkeit des Kümmerns um eine Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht. Alle Mitarbeiter nehmen sich bei Hausbesuchen Zeit um zuzuhören oder einfach nur zu reden. Die Zeit, die in den Krankenhäusern fehlt... Das Hospiz St. Barbara ist zugehörig dem Caritasverband und arbeitet hauptsächlich über Spenden, sodass jeder diese Hilfe bei Bedarf kostenlos in Anspruch nehmen kann. Frau Ruppert gibt das Wort an die

zweite Referentin des Abends Frau Weiß. Sie ist eine von 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern und berichtet über das Haus „St. Barbara“. Es wurde 2012 gebaut und besitzt 12 Zimmer, die alle wie das eigene Wohnzimmer eingerichtet sind. Sie selbst hat eine 8-monatige Ausbildung zur Hospizbegleitung gemacht. Ganz wichtig für sie ist, dass die Bewohner nicht Patienten genannt werden, sondern sie werden als Gäste bezeichnet und auch so behandelt. Es darf jeder Gast sein, der eine ärztliche Bescheinigung von „austherapiert“ oder „schwerkrank“ vorweist. In den letzten Stunden des Lebens versuchen sie Wünsche zu erfüllen und die Familienangehörige mit einzubinden, so dass auch diese sich wohl fühlen. Beide Referentinnen haben deutlich zum Ausdruck gebracht, dass ihnen ihre Arbeit eine Herzensangelegenheit ist. Einen bewegenden Abschluss findet ein Zuhörer, der vor kurzer Zeit eigene Erfahrung machen musste und konnte dies nur bestätigen. Das Hospizteam ist jeden letzten Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr im Stadtebüro in Steinbach vor Ort. Wir danken den Referentinnen für ihre wertvolle Arbeit und für diesen informativen Vortrag, der viele Fragen der Anwesenden beantworten konnte.

Neuaufgabe des Adventsstands der Geschwister-Scholl-Schule auf dem Wochenmarkt am 26.11.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr soll am ersten Adventswochenende wieder ein Stand der Grundschule auf dem St. Avertin Platz aufgebaut werden. Damals wurden in Rekordzeit alle von der Elternschaft gekochten Marmeladen und von Silke Müller, einer engagierten Mutter, die auch jahrelang das „Lesezimmer“ der Schule mitverantwortete, selbst gebastelten Lavendelsäckchen verkauft. „Daher lag es nahe, diese Aktion zu wiederholen“, so Jana Evers, die in diesem Jahr das jahrgangsübergreifende Orga-Team der Elternbeirätinnen anführt. „Wir haben uns aber auch ein paar Neuerungen überlegt“, ergänzt sie. In alter Weihnachtsmarkt-Tradition sollen wieder Plätzchen verkauft werden. Statt Elternspenden wird hier in diesem Jahr auf Professionalität gesetzt. Der familiären Beziehungen zweier Schulkinder zur familiengeführten Traditionsbäckerei Huck ist es zu verdanken, dass diese der Schule nun professionell gebackene Kekse zur Verfügung stellt. „Damit wollen wir die Steinbacherinnen und Steinbacher in vorweihnachtliche Stimmung bringen.“, erklärt Melanie Nöth.

Auch sollen erstmalig hochwertige gesalzene und geröstete Pistazien in Bio-Qualität verkauft werden. Diese stammen von der Familie einer Erstklässlerin direkt aus der Stadt bzw. Umgebung von Gaziantep/Sanlurfa (Türkei), wo sie im familieneigenen Betrieb erzeugt und von Hand geerntet werden. Die im letzten Jahr sehr beliebten Lavendelsäckchen werden in diesem Jahr von den Kindern der vierten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule hergestellt, die schon fleißig basteln. Auch die Weihnachtskarten aus den vergangenen Jahren werden wieder zu haben sein. „Somit können wir für jeden Geschmack etwas anbieten, ob als Geschenk oder für den eigenen Bedarf.“, freut sich Tanja Dechant-Möller.

Das Orga-Team traf sich Anfang November auf dem St. Avertin Platz, um letzte Details zu besprechen und den Standplatz auf der Naturbühne neben dem Bürgerhaus zu begehren. Isabel Gralow, Mutter einer Viertklässlerin und ebenfalls Mitglied des diesjährigen Orga-Teams fasst zusammen: „Wir sind glücklich, dass wir so tatkräftig aus der Elternschaft mit Marmeladen und der Übernahme von Helferdiensten unterstützt wer-



(v.l.n.r.) Isabel Gralow, Melanie Nöth, Tanja Dechant-Möller und Jana Evers trafen sich auf dem Steinbacher Wochenmarkt, um den Stand der Geschwister-Scholl-Schule am 26.11. ab 8:00 Uhr vorzubereiten.

den und würden uns freuen, wenn wir am 26.11. wieder viele Käufer und Käuferinnen an unserem Stand begrüßen dürfen.“

Der Erlös aus dem Standverkauf wird wieder allen Kindern der Schule zugutekommen.

„brücke“-Kaffeenachmittag entfällt

Der Kaffeenachmittag der „brücke“ entfällt am Sonntag, den 3. Dezember 2023. Im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarkts am 9. und 10. Dezember übernimmt die „brücke“ die Bewirtung des Cafés „Trau Dich“ im Backhaus und freut sich über zahlreiche Besuche von Mitgliedern, aber

auch Weihnachtsmarktgänger. Frischer Kaffeeduft, selbstgebackene Torten und Kuchen, sowie festlich geschmückte Tische laden zum Verweilen ein. Das Café hat am Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kreismeisterschaften Waldlauf LC Steinbach holt 9 Kreismeistertitel



Start der M8

Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Merzhausen war der LC Steinbach mit 29 Teilnehmern/innen am Start. Das war schon erfreulich. Noch erfreulicher war das sensationelle Abschneiden mit 7 Einzeltiteln und 2 Mannschaftstiteln! Mit 230 Startern/innen war die Konkurrenz sehr groß. Bei den Schülern/innen waren meistens über 20 Personen am Start. Bei den Jüngsten (W6) über 900m kam Charlotte Enie Müller in 5:26 Min. als 9. ins Ziel. Ahnia Horbulia wurde in 5:39 Min. 12. In der M6 gewann Robert Bozzo in seinem ersten Lauf überhaupt in 4:39 Min. Klasse! In der W7 über 900m kamen die 3 Steinbacherinnen auf die Plätze 4, 5 und 6 in der Reihenfolge Kiana Schulwitz, Lola Hykel und Lina Nöth. Bei den Jungs in der M7 schrammte Moritz Schmidt nur knapp

an Bronze vorbei. Er wurde 4. in 4:10 Min. Unmittelbar dahinter Louis Hykel (4:12 Min.) als 5. sowie Otto Wolf als 9. in 4:28 Min. Dank der guten Zeiten gewann der LC in der Besetzung (M. Schmidt, L. Hykel, O. Wolf) die Mannschaftswertung und wurde Kreismeister!

In der W8 über 900m kam Nora Wettengel bei ihrem ersten Start für den LC auf Rang 9 in 4:18 Min. In der M8 wurde Mio Neumann sehr guter 4. in 3:58 Min. und auf Rang 6 kam Linus Ludwig in 4:09 Min. In der W9 wurde Emilia Bozzo 8. in 4:12 Min. Als 11. kam Leonora Winter (4:14 Min.) ins Ziel. Julius Möller (M9) lief 3:49 Min. und wurde 11. Zoe Eichner war in der W10 über 900m am Start. Sie lief als 7. gute 3:59 Min. In der W11 kam Tilda Neumann nach starkem Lauf (3:52 Min.) als 3. ins Ziel. Und in der M11 über 900m gab es einen Doppelsieg für den LC. Sieger wurde Nouah Haddas in ganz starken 3:11 Min. Nur knapp dahinter holte sich Batu Eichner in 3:15 Min. die Silbermedaille. Von beiden ein tolles Rennen! In der W12 gewann nach einem taktisch klugen Rennen über 1800m Tamila Schulwitz die Goldmedaille. Sie lief 8:41 Min. nach tollem Endspurt! Für einen Paukenschlag in der M13 über 1800m sorgte auch Janosch Neumann. In hervorragenden 6:48 Min. gewann er die Goldmedaille nach einem Superrennen. Bei den Erwachsenen holte sich Neu-Trainerin Simone Morak-Bozzo in der W35 über



W12 Siegerin Tamila Schulwitz



M13 Sieger Janosch Neumann

2600m Platz 1 in 11:33 Min. Als 2. kam unsere Jugendwartin Claudia Franke in 17:50 Min. ins Ziel. Bravo! In der W40 über 2600m wurde Petra Neumann in 14:53 Min. gute 3. Unmittelbar als 4. dahinter Kerstin Schulwitz in 15:43 Min. Beide auch stark! Bei den Männern in der M40 über 6100m gab es einen Dreifacherfolg für den LC! Es siegte Tim Eichner in 30:16 Min. vor Alessio Bozzo in 30:31 Min. Platz 3 für Berthold Schulwitz (37:11 Min.). Dadurch wurden diese 3 natürlich auch Kreismeister in der Mann-

schaftswertung der M40/45. Als ältester Teilnehmer vom LC war Henrik Borchardt in der M55 am Start. Er gewann in sehr guten 30:28 Min. und holte sich den Kreistitel! Ein großer Erfolg für den LC Steinbach und großes Lob ans Trainerteam! Bestzeit für Henrik Borchardt in Jügesheim über 10km! Beim Winterlauf in Jügesheim schaffte es Henrik Borchardt über 10km erstmals unter 50 Minuten zu laufen. In 49:54 wurde er 11. in der Klasse M55. Bravo Henrik!



Erfolgreiche LC-Männer und Frauen

die brücke

brücke-Spaziergang

am 06. Dezember 2023 um 15.00 Uhr

Treffpunkt:
Hessenring 24
Anmeldung ist nicht erforderlich

STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Schenken mit „warmer Hand“

Manchmal fragt man sich:

Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine lebzeitige Übertragung von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer Schenkung erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der Vermögensübergang zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen beraten.



Gabriele Glott-Bürger
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach
Tel.: 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de

VEIDT · GLOTT-BÜRGER · JOSTOCK
Rechtsanwälte & Notarin

Ferienschwimmkurse für Kinder im TaunaBad Oberursel

Während der hessischen Weihnachtsferien bietet die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH im TaunaBad Oberursel mehrere Intensiv-Kinderschwimmkurse an. Diese können ab 5. Dezember 2023 online gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht haben, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts bereits ab dem 21. November 2023 gebucht werden. Energiekund*innen der Stadtwerke Oberursel wird für ihre Kinder ein Frühbucherrecht eingeräumt, das über das Formular unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbu>

www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad beantragt werden kann. Angeboten werden vier Anfängerschwimmkurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens Seepferdchen, zwei Aufbaukurse Seeräuber sowie zwei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse Bronze. Alle Kurse finden im Zeitraum vom 2. bis 13. Januar 2024 statt. Unterrichtstage sind in der ersten Woche Dienstag bis Freitag und in der zweiten Woche Montag bis Samstag. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 162 Euro zzgl. Eintritt ins

TaunaBad (Kurzzeitkarte für Kinder 2 Euro). Freie Plätze in Anfänger-Schwimmkurs Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH weist außerdem darauf hin, dass in einem Anfänger-Schwimmkurs, der am 21. November 2023 beginnt und von 15 bis 15.45 Uhr stattfindet, kurzfristig noch freie Plätze gebucht werden können.

Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad>.

Das europäische Zeichen ist von weitem zu sehen



Von links: Stadtverordneter Christian Breitsprecher, Stadtrat Holger Heil, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Stadtverordnete Andrea Rahlwes, Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch und Stadtverordnetenvorsteher a.D. Manfred Gönsch
Foto: Alexander Winkel

Im Frühjahr 2023 wurde mit der Gestaltung des bislang einzigen Kreisel Steinbachs, dem Europakreisel am Ortseingang von Weißkirchen kommend, begonnen. Ende 2019 hatte sich zur Gestaltung des Bauwerks ein Arbeitskreis aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats gebildet und die Abstimmung mit dem Land Hessen, dem Eigentümer des Kreisels der durch die Landesbehörde Hessen Mobil vertreten wird, übernommen.

Nach Entwürfen und diversen Anpassungen durch das beauftragte Planungsbüro gab das Land dem endgültigen Entwurf seine Einwilligung. Als zentrales Element auf einer Erhöhung zur Mitte des Kreisels hin steht ein Fahnenmast, an dem dieser Tage die Europafahne gehisst wurde. Um den Kreisel ganzjährig zu begrünen und erblühen zu lassen, wurden im Frühjahr Stauden und Heckenpflanzen angelegt. Mit der Fahne ist der Bezug

zu Europa und somit zur Namensgebung hergestellt. Dem Arbeitskreis war dieser Bezug von Anfang an wichtig. Die Europäische Gemeinschaft und die heutige Union sind das größte Friedensprojekt in der Geschichte unseres Kontinents. Und auch wenn wir gelegentlich über Beschlüsse und Verordnungen aus Brüssel schimpfen oder wir uns über Unstimmigkeiten im Rat ärgern, so muss man doch feststellen, dass

es den Menschen in Europa noch nie so gut ging wie heute. Hierauf können wir als Europäer und Deutsche stolz sein. Steinbach (Taunus) ist eine offene und tolerante Stadt, in der Menschen aus fast allen Ländern dieser Erde friedlich zusammenleben. Insofern ist die Bezeichnung des Kreisels auch ein besonderer Ausdruck unseres Miteinanders. Die Kosten und die Pflege des Europakreisels obliegen der Stadt Steinbach (Taunus).

Eiserne Hochzeit im Hause Schöps

Hannelore und Theo Schöps gaben sich am 31. Oktober 1958 auf dem Standesamt in Fürth das Ja-Wort. Heute, 65 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen des Landes Hessen, des Hochtaunuskreis und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), die Glückwünsche zu überbringen. Mit zarten 16 und 23 Jahren lernten die Beiden sich beim Tanzen kennen. Es war Liebe auf den ersten Blick, als Theo an diesem Abend Hannelore zum Tanzen aufforderte. Seitdem ist das Jubelpaar unzertrennlich. Die zwei kannten sich allerdings davor schon flüchtig, denn Hannelore war Patientin von Theos Vater, der Zahnarzt war. Hannelore und Theo Schöps sind beide in

Thüringen geboren und aufgewachsen und haben den Beruf des Schneiders gelernt. Aus Liebe zu seiner Frau und zu seinem Beruf schneidete Theo damals seiner Braut das Hochzeitskostüm, welches sie bei der standesamtlichen Trauung trug. Nach der Hochzeit zogen die Frischvermählten nach Frankfurt am Main und fanden zuerst in der Nordweststadt ihr zu Hause, bevor sie im Jahr 1974 mit ihrer Tochter Nannett nach Steinbach (Taunus) zogen. Theo Schöps hatte zur damaligen Zeit versucht, eine Stelle als Maßschneider zu bekommen, was sich leider schwierig erwies, da die Stellen immer nur befristet waren. Schweren Herzens entschied sich Theo Schöps dann in den Verkauf zu gehen und fand im Traditionskaufhaus M. Schneider auf der Zeil eine Stelle.

Hannelore Schöps schlug ebenfalls einen anderen Berufsweg ein. Anfangs war sie bei einer Firma angestellt, die Industriediamanten unter einem Mikroskop kontrolliert hat. Später, als sie in Frankfurt gewohnt haben, war Hannelore Schöps bei einer Metallgesellschaft in der Verwaltung tätig. Zu ihrer Tochter, ihrem Schwiegersohn so-

wie zu den beiden 16- und 18-jährigen Enkelsohnen hat das Jubelpaar einen sehr guten und regelmäßigen Kontakt, auch wenn die Familie in Ratingen lebt. Wir wünschen den Eheleuten Schöps noch viele gemeinsame gesunde und glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Bürgermeister Steffen Bonk, Hannelore und Theo Schöps
Foto: Steffen Bonk

Diamantene Hochzeit im Hause Geyer



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubelpaar Christa und Rolf Geyer
Foto: Janina Kühne

Christa und Rolf Geyer sagten am 28. Oktober 1963 im Frankfurter Römer „Ja“ zueinander. Heute, 60 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen am 3. November 2023, dem Jubelpaar im Namen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreis herzlich zu gratulieren. Christa Geyer ist in Berlin geboren, zog mit ihrer Familie nach Norddeutschland und fand letztlich in Detmold ihr Zuhause. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Rolf Geyer ist ein echter Frankfurter Bub und machte, ebenso wie seine Ehefrau, eine Ausbildung zum Bankkauffmann. Zueinander gefunden haben sie in Ehrwald in Tirol. Christa verbrachte mit ihren Eltern und ihrer Freundin ein paar Tage in dem größten Ort der Tiroler Zugspitz Arena. Auch Rolf war mit zwei seiner Freunde dort zum Urlaub machen. Bei einem gemeinsamen Ausflug funkte es zwischen den beiden und ihre Liebesgeschichte nahm ihren Lauf... Das junge Ehepaar wohnte die ersten Jahre in Frankfurt am Main, bevor sie im Jahr 1972 mit ihrer Tochter Bettina nach Steinbach (Taunus) zogen und in der Berliner

Straße ihr Zuhause fanden. Vier Jahre später erblickte Tochter Claudia das Licht der Welt und machte die Familie komplett. Rolf Geyer ist seit mehr als vier Jahrzehnten Mitglied im ev. Kirchenvorstand der St. Georgsgemeinde. Für die wöchentliche Kollekte ist der gelernte Bankkaufmann ehrenamtlich zuständig und hat über die Jahre den liebenswürdigen Spitznamen „Kollekten-Geyer“ erhalten. Bei der Durchführung der Blutspendetermine des DRK Ortsverband Steinbach (Taunus) ist das Ehepaar Geyer ebenfalls seit mehreren Jahrzehnten mit Herzblut engagiert. Mit Stolz zeigte das Ehepaar Geyer Herrn Bürgermeister Steffen Bonk das Gästebuch ihrer zahlreichen Brotbackveranstaltungen im Steinbacher Backhaus. Rolf Geyer hielt mehrere Vorträge zu dem Sinn der Handwerkskunst. Noch heute wird wöchentlich im Hause Geyer gebacken. Beim jährlichen Steinbacher Weihnachtsmarkt kann man das ofenfrische Brot, welches nach bewährtem „Geyerrezept“ gebacken wird, für einen guten Zweck erwerben. Wir wünschen den Eheleuten Christa und Rolf Geyer noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in Steinbach.

85. Geburtstag von Jürgen Schellbach

Jürgen Schellbach wurde am 12. November 1938 in Ost-Berlin geboren und verbrachte seine Kind- und Jugendzeit in der ehemaligen DDR. Mit 23 Jahren nahm er den Mut zusammen und floh mit einem Freund nach West-Deutschland. Seine gewagte Flucht – ein Sprung in die Spree – erfolgte einen Monat nach dem Bau der Mauer. Zuerst wohnte er bei seinem Großvater in Berlin und später zog es ihn nach Frankfurt am Main, zu einem Verwandten. Der gelernte Fernmelde-techniker besuchte den christlichen Verein junger Männer, wo er eines Abends seine Doris kennenlernte. Die beiden waren sich sofort sympathisch und Doris warf die Angel nach ihm aus. Gemeinsam mit seiner Familie zog Jürgen Schellbach im Jahr 1968 von Königstein nach Steinbach (Taunus) und fand im Hessening sein Zuhause. Der Jubilar

engagierte sich im Steinbacher Stadtparlament und war, wie seine Ehefrau, Mitglied im Kreistag. Jürgen und Doris Schellbach fühlen sich in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus) mehr als wohl. Gerne fahren die beiden „Nicht-Autobesitzer“ mit dem Stadtbuss Richtung Waldstraße und genießen bei einem Spaziergang den Steinbacher Wald mit all seinen Facetten und laufen von dort wieder nach Hause, oder nehmen den Bus. Seinen Ehrentag feierte der Jubilar im großen Kreis seiner Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Am 14. November war Bürgermeister Steffen Bonk bei dem 85-Jährigen zu Gast und hat die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Jürgen Schellbach noch viele gesunde und glückliche Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Ehefrau Doris Schellbach, Jubilar Jürgen Schellbach und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Janina Kühne

95. Geburtstag von Margret Leimbach

Am 23.10.2023 wurde Margret Leimbach 95 Jahre alt. Hätte man sich nicht vorher schon gekannt, wäre das Erstaunen groß gewesen: Dass Margret Leimbach stolze 95 Jahre alt ist, merkt man der Jubilarin kaum an. Züchtig marschierte sie an ihrem Ehrentag durch die Wohnung, empfing die Gäste und erzählte aus ihrem Leben und das mit einer Klarheit, die man sich für ein derart hohes Alter nur wünschen kann. Eigentlich wollte sie demnächst sogar gern wieder auf eine Busreise gehen, wäre diese nicht bereits ausgebucht gewesen. Früher begab sie sich mit ihrer Familie nur zu gern auf Reisen, die sie auch nach Übersee führten – eine Micky Maus aus dem kalifornischen Disneyland hat als Andenken ihren festen Platz im Esszimmer.

Den schönen Ausblick aus ihrer Wohnung in der Untergasse genießend, die Margret Leimbach seit 2017 ihr zuhause nennt, wurden Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk Kaffee und selbstgemachter Kuchen serviert. Dabei unterhielt man sich angeregt mit der Gastgeberin und ihren zwei Töchtern Heike und Gabi, die ihre Mutter tatkräftig unterstützen. Seit nunmehr 75 Jahren lebt das Geburtstagskind im schönen Steinbach und fühlt sich in unserem Taunusstädtchen sehr wohl. Ihren Ehemann verlor Frau Leimbach leider bereits 2009, doch ihre Lebensfreude behielt sie bei. Auch jetzt trifft sie sich noch gern zu Spielenachmittagen mit der Nachbarschaft und genießt ihren Lebensabend. Wir wünschen Margret Leimbach, dass sie dies auch weiterhin tun kann und ebenso alles Gute und viel Gesundheit. Bürgermeister Steffen Bonk und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski waren am 23.10.23 zu Gast bei Margret Leimbach und überreichten der Jubilarin Geschenke und Urkunden sowie die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus).



Bürgermeister Steffen Bonk, Margret Leimbach und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski
Foto: Alexander Winkel

Reinigung der Gehwege und Gullys von Schmutz, Laub, Unkraut, Schnee und Eis

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger dazu verpflichtet sind, ihre Gehwege zu reinigen. Diese Pflicht ergibt sich aus § 10 Abs. 1-3 des Hessischen Straßengesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Steinbach (Taunus). Schmutz, Laub und Unkraut ist von den Bürgersteigen und Gehwegen zu entfernen; ebenso sind die Straßenrinnen und Einflusöffnungen der Straßenkanäle wie beispielsweise die Gullys zu säubern. Die Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen – unabhängig davon, ob es sich um Dinge handelt, die von Passanten absichtlich weggeworfen wurden wie beispiels-

weise Zigarettschachteln, Getränkeflaschen, Tüten usw., oder die einfach durch die Natur, wie Laub, Blüten usw., bedingt sind. Weiterhin müssen bei Bedarf auch Unkraut, Gras, Moos und sonstige Pflanzen aus den Gehwegflächen entfernt werden. Laub kann bei Nässe in den Wintermonaten ebenso wie Schnee zu Glätte und Rutschgefahr führen. Daher ist das Laub regelmäßig, mindestens einmal die Woche, zu kehren. Bei Schneefall oder eintretender Eisglätte sind die Gehwege unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen. Diese Verpflichtung bei Schneefall und Eisglätte besteht für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden.

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

info@reichard.de • www.reichard.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Katastrophenschutzübung im Hochtanauskreis und Steinbach

Die untere Katastrophenschutzbehörde des Hochtanauskreises führt am Freitag den, 17. November ab 18:00 Uhr eine 24-Stunden-Übung im gesamten Kreisgebiet durch. Diese Katastrophenschutzübung wird am Samstag, den 18. November 2023 um 18:00 Uhr enden. Auf Grund dieser Übung kann es im genannten Zeitraum innerhalb des gesamten Stadtgebietes von Steinbach (Tanus) zu höheren Aktivitäten von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten kommen. Es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung! Innerhalb dieser Katastrophenschutzübung kann es zu Durchsagen per Lautsprecher kommen. Während der Katastrophenschutzübung wird der Notfall-

informationspunkt (NIP) besetzt sein. Dieses befindet sich in der Gartenstraße 20 im Feuerwehrgerätehaus. „Ziel dieser Übung ist es, die Einsatzplanung über einen Zeitraum von 24 Stunden, unter realen Bedingungen zu erproben und mögliche Verbesserungspotentiale zu erkennen. Dafür können sich auch die Bürgerinnen und Bürger während der Übung am NIP informieren.“, erklärt Bürgermeister Bonk. „Bei allen Vorbereitungen der staatlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes bleibt die Eigenvorsorge und die Selbsthilfe im Notfall unverzichtbar und sollte in Schulen, Betrieben und im Alltag mehr Beachtung finden“.

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk? Verschenken Sie ein Theaterabonnement!

In gut vier Wochen steht Weihnachten vor der Tür und Sie suchen noch nach einem Weihnachtsgeschenk?

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Tanus) 2000 e.V. hilft Ihnen gerne weiter:

Verschenken Sie „gemeinsame Zeit“ und besuchen Sie mit Familie und Freunden die Steinbacher Theaterreihe.

Wir bieten Ihnen folgende Geschenkideen an: Theaterabonnement (4 Vorstellungen), Abopreis zwischen 104,00 € und 128,00 € je nach Platzkategorie

• **Friede, Freude, Weihnachtskeks** am 13. Dezember 2023 - Texte und Töne zur Lamettzeit mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

• **Nur Drei Worte** am 23. Januar 2024 - eine bissige Gesellschaftskomödie mit Julia Bremermann, Lisa Wildmann u.a.

• **Rent A Friend** am 28. März 2024 - eine Komödie mit Saskia Valencia, Torsen Münchow u.a.

• **Je T'aime** - das spektakuläre Leben

des Serge Gainsbourg am 24. April 2024 mit Dominique Horwitz und vierköpfiger Live-Band

Theaterabonnement (3 Vorstellungen)

Abopreis zwischen 78,00 € und 96,00 €

• **Nur Drei Worte** am 23. Januar 2024 - eine bissige Gesellschaftskomödie mit Julia Bremermann, Lisa Wildmann u.a.

• **Rent A Friend** am 28. März 2024 - eine Komödie mit Saskia Valencia, Torsen Münchow u.a.

• **Je T'aime** - das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg am 24. April 2024 mit Dominique Horwitz und vierköpfiger Live-Band

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Frau Janina Kühne steht Ihnen gerne telefonisch unter 06171 / 7000-11 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de zur Verfügung, damit Sie für Weihnachten das perfekte Geschenk haben.

Wie Jogging fürs Gehirn und dabei auch noch kuschelig



Der Zauber der Geschichten und der eigenen Fantasie begeisterte in den Vorlesezellen.

Das war der zweite Lesenachmittag und er war wieder ein voller Erfolg! Die IG Familien hatte in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Stadtteilbüro am 12. November 2023 zum Vorlesenachmittag in den Saal des Bürgerhauses eingeladen.

Der Saal war kuschelig verwandelt, die sechs Lesezellen luden ein zum Lesen und Zuhören, die Stimmung war freudig und entspannt. Die Vorleserinnen Ursula Kitzinger, Olena Vasiuk, Edeltraud Yildiz, Iryna Bondar, Katja Kühbach, Mouna Dabbee, Domicnica Bauer und Nihal Sögüt entführten ihre kleinen und auch manchen großen Zuhörer

nicht nur in fantastische Welten, sie boten durch die Mehrsprachigkeit auch ein wahres Gehirnjogging. Denn die Geschichten für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren wurden alle in Deutsch, zusätzlich aber auch noch in Ukrainisch, Türkisch, Englisch, Arabisch und Polnisch vorgelesen. Wer zwischen Sprachen switcht, fördert die Synapsenbildung, bestätigt die Gehirnforschung. Die Blicke in die Lesezelle vermittelten aber vor allem, dass sich beim gemeinsamen Lesen angeregt die Fantasie entfaltet und Wohlfühlen angesagt ist. Manche Eltern und auch Großeltern ließen sich anstecken und



Die Familien genossen den Nachmittag im Saal des Bürgerhauses Foto: Bärbel Andresen

machten dann freudig weiter Gebrauch von der zahlreichen mehrsprachigen Literatur für Kinder, die Nicole Kaluza, Leiterin der Stadtbücherei Steinbach (Tanus), ins Bürgerhaus mitgebracht hatte. Ein gehäkelter dicker Bücherwurm lächelte vom Bücher-tisch. Und am Ende schufen sich die Kinder noch ihr ganz eigenes Büchlein, das sie mit Gemälden und Texten bemalten und beschrieben. Die Büchlein waren zuvor in liebevoller Handarbeit erstellt worden und erinnern nun Zuhause an diesen besonderen Nachmittag. Wie schön, dass man jederzeit in der Familie auf der eigenen Coach die-

sen Zauber des gemeinsamen Lesens entfachen und genießen kann.

Naila Janjua und Kerstin Heger, die Sprecherinnen der IG Familien und Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro freuten sich über diesen wieder sehr schönen Nachmittag und die engagierte Zusammenarbeit für diese Veranstaltung. Interessierte rund ums Thema Familien sind übrigens jederzeit in der Interessengemeinschaft willkommen. Das nächste Treffen der IG Familien ist am Dienstag, dem 21. November 2023 um 18:30 Uhr im Clubraum Pijnacker des Bürgerhauses, Untergasse 36. Hiermit herzliche Einladung!

Fröhliche und nützliche Handarbeiten

Gucken und Stöbern Sie beim Kreativ-Treff im Stadtteilbüro am 2. Dezember

Die Teilnehmerinnen des Kreativ-Treffs verarbeiten - nachhaltig - Materialien aller Art und es entstehen nützliche, witzige, und saisonale Handarbeiten aus den vielfältigen Spenden. Nun naht die kalte Winterzeit und die Teilnehmerinnen haben bestimmt etwas für Sie oder auch zum Verschenken fabriziert, das Ihnen gefällt. So freuen sich die Teilnehmerinnen, Sie am Samstag, den 2. Dezember 2023, zum Gucken und Stöbern zu begrüßen. Sie finden den Kreativ-Treff im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Und hier nochmal die Info für alle, die Lust am Handarbeiten

haben: Immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr trifft sich der Kreativ-Treff im Stadtteilbüro. Die Teilnehmerinnen treffen sich zum kreativen Wirken und Werkeln. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach vorbei und machen mit. Materialspenden aller Art zum Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken und Basteln stehen zur Verfügung.

Kontakt über das Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Tanus), Telefon (0 61 71) 207 8440 und per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de.

Foto: Bärbel Andresen





Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Blind Date auf dem Weihnachtsmarkt



Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass ich mich mit einem Freund treffe, um auf den Frankfurter Weihnachtsmarkt zu gehen. Treffpunkt ist immer vor dem Eingang zum Kaufhof, in der B-Ebene an der Hauptwache. Den finden auch zwei Blindfische. Nur, wie trifft man sich, wenn man sich nicht sehen kann? Mein Freund ist, ebenso wie ich, stark sehbehindert und geht mit Blindenstock. Ich ging vom Treppenaufgang der S-Bahn Richtung Treffpunkt und sah mich schon mal um, ob ich nicht jemanden mit Blindenstock ausmachen kann. Ich konnte zwar erkennen, dass da noch andere Men-

schen standen oder rumliefen, aber ob mit oder ohne Blindenstock, konnte ich nicht sehen. Ich sprach jemanden an, der offensichtlich auch auf seine Verabredung wartete. „Entschuldigung, darf ich Sie um etwas bitten?“ „Ja, natürlich, wie kann ich Ihnen helfen?“ „Ich bin hier mit einem Freund verabredet, der auch mit Blindenstock geht. Sehen Sie noch jemanden mit Blindenstock dastehen?“ „Nein, im Moment nicht. Aber wenn ich jemanden sehe, sage ich Ihnen Bescheid.“ „Vielen Dank“ sagte ich und wartete ein paar Schritte entfernt. Da hörte ich in der Ferne ein leises „tack, tack, tack“. War das jetzt das Geräusch eines Blindenstocks? Mit meinem Stock machte ich mich auch bemerkbar. Da kam das „tack, tack“ auf mich zu und es begrüßte mich mein Freund. Erste Hürde geschafft, wir haben uns getroffen!

Wo gehen wir jetzt zuerst hin? Wie wäre es mit dem Stand, an dem es das leckere Schmalzbrot gibt und den guten Glühwein dazu? Das war doch auf dem Platz vor der Paulskirche, oder? Mal schauen, ob wir den Stand wiederfinden. Wir schlenderten mit unseren zwei Blindenstöcken durch die Menge. Das war nicht immer so ganz einfach, da viele Leute mit ihrem Handy beschäftigt waren und nicht auf den Weg schauten. Und andere offensichtlich nicht wissen, was es bedeutet, wenn jemand mit Blindenstock geht. Durch die Menge gedrängelt haben wir es dann doch geschafft, heil am Paulsplatz anzukommen. Welche Budenreihe mussten wir jetzt durchgehen, um zu unserem Schmalzbrotstand zu kommen? Probieren wir's doch mal mit dieser Reihe und dann links rum. Ah, sieht doch gar nicht so schlecht aus. Aber ist das jetzt wirklich der Stand, den wir suchen? Nach der Nase kann man auf dem Weihnachtsmarkt ja nicht gehen. Glühweinduft kommt aus allen Ecken. Und das Schmalzbrot riecht leider nicht so weit. Kundschaft stand vor der Bude. Einen der Gäste fragten wir: „Ist das hier der Stand, wo es Schmalzbrot gibt?“ Da kam es von hinter der Theke: „Ja, hier sind Sie richtig. Was darf es denn sein?“ „Zwei Schmalzbrote bitte und zwei Glühwein.“ „Möchten Sie auf das Schmalzbrot ein bisschen Salz draufhaben? Dann mache ich das für Sie grad noch.“ „Vielen Dank.“ Dann konnten wir das Schmalzbrot, den Glühwein und die Weihnachtsmarkt-atmosphäre genießen.

Wir gaben unsere Glühweinbecher zurück und zogen weiter. Durch die nächste Budenreihe wieder zum Hauptweg Richtung

Römer. Wir kamen an einem Stand vorbei da duftete es köstlich nach Mandeln, Lebkuchen und anderen Süßigkeiten. „Haben Sie auch gebrannte Mandeln? Wir können leider beide nicht erkennen, was es hier gibt.“ Eine Tüte dieser Köstlichkeiten musste dran glauben, die haben wir uns geteilt. Dann kamen wir an einem Stand vorbei, da duftete es sooo gut nach frisch gerösteten Maroni. Am nächsten Stand roch es gut nach Anis- und Fenchelbonbons. Dann wieder nach Glühwein. Uns war jetzt aber nach was warmem, herzhaftem zum Essen. Mal sehen, ob wir die Bude wiederfinden, wo man drinnen sitzen kann, die wir noch aus der Zeit von vor Corona kennen. War es die Bude hier rechts? Nein. Die nächste Bude hier? Mal näher gehen. Das scheint es zu sein. Wir fragten an der Theke: „Ist das hier, wo man drinsitzen kann?“ „Ja, ich mache Ihnen die Tür auf. Kommen Sie rein. Hier ist ein freier Tisch, da können Sie sitzen. Was darf ich Ihnen denn bringen?“ „Was gibt es denn? Wir haben nicht lesen können, was es gibt.“ „Oh, Entschuldigung. Leider gibt es keinen Grünkohl mehr. Wir haben Rindswurst, Currywurst, Bratwurst mit Brot.“ „Gibt es auch einen Glühwein?“ „Aber selbstverständlich, Glühwein auch.“ „Bitte zweimal Bratwurst mit Glühwein.“ „Die Bratwurst mit Senf?“ „Nein danke, lieber keinen Senf. Dann können wir uns wenigstens nicht damit bekleckern.“ Die Wurst schmeckte köstlich. Und der Glühwein erst... Während des Essens ratschte es sich wunderbar.

Trotzdem die Bude etwas geheizt war, wurden langsam die Füße kalt. Wir beschlossen in ein Café zu gehen, um uns aufzuwärmen. Also mit unseren beiden Blindenstöcken wieder durch die Menge schieben und das Café finden. Bei einem kleinen Stück Stollen, einem Kaffee und netter Unterhaltung wurden dann Hände und Füße wieder warm. Inzwischen war es dunkel geworden und wir beschlossen nach Hause zu fahren. Wir schoben uns im Dunkeln durch die Menge und fanden auch den Weg zur Hauptwache. Aber wo war jetzt die Treppe nach unten? Wir wollten ja wieder den Weg zur S-Bahn finden. Versuchen wir es einfach mal hier. Ein bisschen links noch. Ach, hier ist die Rolltreppe. Alles klar. Die B-Ebene war gefunden und dann fanden wir auch den Weg zum S-Bahn Bahnsteig. Wir stiegen in verschiedene Bahnen, die jeden von uns nach Hause brachten. Für nächstes Jahr zum Weihnachtsmarkt haben wir uns schon wieder verabredet. Denn das ist ja Tradition!

Traute Salzmann, Dezember 2022 Dies ist eine der Geschichten „Aus dem Buch des Lebens erzählt“. Gesammelt und aufgeschrieben vom Team der IG BarriereFREI und mit dem Einverständnis der Erzählenden veröffentlicht. Wenn Ihnen diese Erzählung gefallen hat schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Feedback. Kontakt: Sprecherin/Sprecher der IG BarriereFREI sind Traute Salzmann und Rolf Leipold. E-Mail: ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

IG Jugend am 30.11.2023 Das Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam die Jahresabschlussparty planen



IG Jugendsprecher Jonathan Sutphen lädt gemeinsam mit Antonia Landsgeßel, Jugendarbeit Steinbach, alle Jugendlichen und alle, die das Thema Jugend interessiert, sehr herzlich zum nächsten Treffen der IG Jugend ein. Das Treffen findet am Donnerstag, den 30. November 2023 ab

17:00 Uhr im evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29b in Steinbach (Tanus) statt. Gemeinsam wird das Jahr 2023 Revue passieren, über die anstehenden IG Jugendsprecher Wahlen im Frühjahr gesprochen und das letzte Event in diesem Jahr, die Jahresabschlussparty am 21. Dezember, geplant. Hierzu laden die IG Jugend und die Jugendarbeit Steinbach alle Interessierten am 30. November ganz herzlich ein. Gedanken und Vorschläge sind an dem Treffen gerne gesehen. Jonathan Sutphen und Antonia Landsgeßel freuen sich wie immer auf die Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Tanus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte
Notar



Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Tanus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Klausurtagung der Steinbacher FDP-Fraktion nach Halbzeit der aktuellen Wahlperiode in der Pfalz



(v.l.n.r.) Kai Hilbig, Laura Jungeblut, Dominik Weigand, Simone Horn, Erik Wißmanns, Heiko Hildebrandt, Daniela Kudell, Walter Schütz, Dirk Hagen und Lars Knobloch

Zu ihrer letzten Klausurtagung traf sich die FDP-Fraktion 2020 zum letzten Mal auch im Pfalzhotel Asselheim. Den Liberalen hat es dort besonders gut gefallen, deswegen haben sie sich nochmal für dieses Ziel entschieden. Am 4. und 5. November 2023 tagten die Freien Demokraten wieder in die-

sem Hotel. Bei der diesjährigen Klausurtagung analysierte die Fraktion die politische Arbeit der letzten 2 ½ Jahre und besprach die weiteren Ziele und Aufgaben bis zur Kommunalwahl im März 2026. Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig: „Wir haben uns den Koalitionsvertrag vorgenommen und genau

geschaut, was wir schon erledigt haben und was noch offen ist. Zusätzlich haben wir Themen besprochen, die für uns noch, unabhängig vom Koalitionsvertrag, auf der Agenda stehen. Insgesamt haben wir festgestellt, dass wir auf einem guten Weg sind und sich Steinbach immer weiter ins Positive entwickelt. Wir haben große Projekte mit großen Herausforderungen in der Pipeline. Die FDP-Fraktion ist bereit, sich den Aufgaben zu stellen. Wir haben am Wochenende mal wieder festgestellt, dass wir ein eingespieltes und starkes Team sind und uns unsere Arbeit gemeinsam am meisten Spaß macht!“

Am Abend des ersten Tages ließen die Teilnehmenden den Abend mit guten Gesprächen noch gemütlich ausklingen. „Wir sind wirklich eine starke FDP-Familie, halten

zusammen und verstehen uns alle gut. Obwohl ich nach 2 ½ Jahren noch relativ neu dabei bin, darf ich als jüngstes Fraktionsmitglied die politische Arbeit in einer wichtigen Position schon stark mitgestalten. Es war für mich meine erste Klausurtagung und ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam so viel erarbeitet haben. Wir haben uns als größere Themen, abgesehen von den bereits angelegenen Projekten, mit der Jugendarbeit, dem Wald als Erholungsort und den für uns besonders wichtigen Aspekten Ordnung und Sauberkeit auseinandergesetzt. Die politische Arbeit steht nie still und trotz schwieriger Haushaltssituationen möchten wir die Entwicklung unserer Heimatstadt Steinbach weiter vorantreiben.“, berichtet die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut.

FDP-Fraktion stellte Anfrage zum Online-Belegungskalender für das Bürgerhaus

In der Stadtverordnetenversammlung am 6. November fragte Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig nach dem aktuellen Stand des Belegungskalenders für das Bürgerhaus nach: „Wir hatten im Oktober 2020 in der Fragestunde eine Anfrage gestellt, um zu erfragen, ob es möglich sei, einen einfachen Kalender auf der Homepage zu veröffentlichen. Es wäre super, wenn man dort schnell und vor allem unverbindlich die Belegung der Räumlichkeiten, Bürgerhaus oder auch anderer Räume wie die Jahnstube und das Backhaus einsehen könnte. Das Jahr 2024 ist veranstaltungstechnisch wieder sehr ambitioniert und viele Planungen gehen auf die

Zielgerade. Ein vorhandener Kalender hätte dabei jetzt schon eine große Hilfe sein können. Wir würden jetzt gerne wissen, wie der Sachstand der Umsetzung ist.“ Daraufhin antwortete Bürgermeister Steffen Bonk, dass die Stadt an der Umsetzung dran sei. Allerdings sei es nicht so einfach, ein geeignetes System zu finden. Die FDP-Fraktion wird bei dem Thema dranbleiben und hofft, dass es so schnell wie möglich realisiert wird. Es würde die Planung der Steinbacher Vereine und Gremien wesentlich erleichtern und sicherlich auch Entlastung bei der Stadt bringen, wenn nicht jede Anfrage per E-Mail bearbeitet werden muss.

Bayerischer Innenminister Joachim Herrmann im Bürgerhaus



Am Freitag, den 8. Dezember um 19:00 Uhr spricht der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann

bei einer öffentlichen Veranstaltung zu aktuellen Fragen der Innenpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlings- und Integrationspolitik. Der CDU-Bezirksvorsitzende und Landrat Ulrich Krebs hat den CDU-Bezirksparteitag nach Steinbach ins Bürgerhaus geladen. Anschließend findet dann die Rede des Bayerischen Innenministers für die Öffentlichkeit statt. Joachim Herrmann ist mit 16 Jahren Amtszeit der

dienstälteste Innenminister in Deutschland. Seit 2018 ist er zusätzlich für Integration in Bayern zuständig und verfügt damit auch in der Flüchtlingspolitik in ihrer ganzen Komplexität über herausragende Erfahrung. Landrat Krebs freut sich über den Besuch: „Joachim Herrmann ist der ruhende Pol in einer manchmal erregten Diskussion, er wird uns mit seiner verbindlichen, aber klaren Haltung die zur Lösung notwendigen Maßnahmen beschreiben können.“ Für die CDU Steinbach ist dieser Besuch des Innenministers ein Wiedersehen. Joachim Herrmann war bereits der Gastredner für den CDU-Jahresempfang 2009 in Steinbach. „Wir freuen uns auf den Besuch und werden uns mit zahlreichen Mitgliedern um einen reibungslosen Ablauf kümmern“ verspricht der Steinbacher CDU-Vorsitzende Heino von Winning.



FDP Steinbach lädt herzlich zum alljährlichen Adventsseniorenkaffee ein am 1. Dezember 2023 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus



Ein Eindruck von einem vergangenen Seniorennachmittag

Die Weihnachtszeit ist für den ein oder anderen die schönste Jahreszeit, sie kann aber auch sehr einsam sein. Da ist es sehr schön, wenn man einen Nachmittag unter Freunden und Bekannten verbringt. Jedes Jahr lädt die FDP Steinbach deshalb in dieser Zeit zum Seniorennachmittag mit

Kaffee, Tee, Kuchen und dem allseits beliebten Bingo ein. Claudia Witte organisiert den Nachmittag und freut sich über alle, die kommen und wirbt auch gerne für Kuchen-spenden: „Der Adventskaffee gehört zu meinen Lieblingsveranstaltungen des Jahres, weil es immer besonders gemütlich ist.“

Sebastian Sommer ist neuer für Steinbach direkt gewählter Landtagsabgeordneter



CDU-Vorsitzender Heino von Winning gratuliert Sebastian Sommer zur Direktwahl in den Hessischen Landtag.

Auf der Jahreshauptversammlung der CDU Steinbach begrüßte der Vorsitzende Heino von Winning den neugewählten MdL Sebastian Sommer als den Wahlkreisabgeordneten für Steinbach. Bei der Landtagswahl am 8. Oktober wurde Sebastian Sommer im Wahlkreis 24 mit 37,3% und damit doppelt so viel Stimmen wie die zweitplatzierte Kandidatin von den Grünen gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des langjährigen Abgeordneten Jürgen Banzer an, der sich nach einer langen und sehr erfolgreichen Karriere als Landrat, MdL und Minister in verschiedenen Ressorts in den Ruhestand zurückzog. Für die Steinbacher CDU war auch das Wahlergebnis in Steinbach erfreulich und bemerkenswert. Mit 31,4% wählten 1304 Wählerinnen und Wähler in Steinbach die CDU, das sind 300 mehr als bei der letzten Wahl 2018, eine Steigerung um ein Drittel oder um 8%-Punkte. Und auch der Direktkandidat Sommer konnte in Steinbach die

meisten Stimmen einsammeln und landete knapp vor dem FDP-Spitzenkandidat und ehemaligen Bürgermeister Stefan Naas. Sebastian Sommer beginnt sein Amt als direkt gewählter Landtagsabgeordneter am 18. Januar 2024. Der in Oberursel wohnende ehemalige Standesbeamte und derzeitige Ministerialbeamte freut sich auf die neue Herausforderung und verspricht Steinbach, sich wie sein Vorgänger häufig in Steinbach zu engagieren und die Interessen der Steinbacherinnen und Steinbacher in seiner Arbeit im Landtag zu berücksichtigen. Er freue sich über jeden Kontakt, am besten über die Email-Anschrift: s.sommer@ltg.hessen.de Als erste Amtshandlung übernahm er bei der Jahreshauptversammlung die Sitzungsleitung für die Neuwahlen der CDU Steinbach. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich mit einem kräftigen Applaus und wünschten Sebastian Sommer viel Erfolg für sein Wirken als Landtagsabgeordneter.

FDP Steinbach gratuliert Brigitte Sachs zum 80. Geburtstag



Der geschäftsführende Vorstand mit Dominik Weigand, Simone Horn, Lars Knobloch und Ursula Nüskens gratulieren Brigitte Sachs herzlich zum runden Geburtstag.

Brigitte Sachs feierte im September 2023 ihren 80. Geburtstag. Seit April 2001 ist sie Mitglied der Steinbacher FDP. In den mittlerweile über 20 Jahren Mitgliedschaft war Brigitte Sachs Stadtverordnete (2011 bis 2016) und von 2009 bis 2011 sowie 2016 bis 2019 Stadträtin. Auch innerhalb des Ortsverbandes brachte sie sich als Beisitzerin im Vorstand und mit ihrer großen Hilfsbereitschaft ein. Ortsvorsitzender Lars Knobloch überreichte in der letzten Ortsverbandssitzung im Na-

men des Vorstandes einen Blumenstrauß an Brigitte Sachs: „Wir gratulieren Brigitte Sachs sehr herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Sie ist schon sehr lange ein wichtiges Mitglied unserer Partei und hat sich viele Jahre als Stadtverordnete, Stadträtin und Vorstandsmitglied für Steinbach und die FDP engagiert. Wir hoffen, Brigitte Sachs unterstützt uns mit ihrem Wissen und ihrer liebenswerten Art noch viele Jahre.“

Dr. Stefan Naas zum Fraktionsvorsitzenden der Freien Demokraten im Hessischen Landtag gewählt



Dr. Stefan Naas, der ehemalige Steinbacher Bürgermeister, wurde zum Fraktionsvorsitzenden der Freien Demokraten im Hessischen Landtag gewählt. Gemeinsam mit Wiebke Knell wird er die FDP durch die kommende Wahlperiode führen. „Ich danke allen Steinbacher Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, das sie der FDP bei dieser Landtagswahl geschenkt haben. Jetzt können wir mit einem starken Team in Doppelspitze die Arbeit in Wiesbaden starten.“, so Naas. „Die Probleme in Hessen sind nicht kleiner geworden. Fehlende Digitalisierung, eine schwächelnde Wirtschaft, illegale Migration und eine überbordende Bürokratie - Die neue Landesregierung

muss für diese Probleme gute Lösungen finden.“ Weiter betont er: „Der direkte Austausch mit den Menschen ist das, was die Politik braucht. Und ist das, woraus die Politik lernt. Deshalb müssen wir die Kommunen in den Mittelpunkt stellen und die Verantwortung dahin zurückgeben, wo sie hingehört: Nachhause, zu den Bürgerinnen und Bürgern. Steinbach ist mein Zuhause, hier bin ich großgeworden. Deswegen ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Kommunen besser finanziell ausgestattet werden. Als Bürgermeister habe ich für Zuschüsse für viele Steinbacher Projekte gestritten. Jetzt brauchen wir mehr kommunale Freiheit, weniger Bürokratie.“

Wolfram Klima rückt für die CDU Fraktion in die Steinbacher Stadtverordnetenversammlung nach



Wolfram Klima rückte als neues Mitglied in die CDU-Fraktion nach. Von links: Heino von Winning, Vorsitzender der CDU-Steinbach, Wolfram Klima und Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Steinbacher Stadtverordneten Versammlung.

Wolfram Klima ist für Hartmut Eichhorn in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt, der sein Mandat im September niedergelegt hatte. Wolfram Klima verfügt über lange politische Erfahrung. Bereits in den Jahren 1987 bis 1989 war er Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung und ist seit vielen Jahren im Vorstand der CDU Steinbach aktiv. Außerdem ist er seit über 35 im Ortsgericht Steinbach (Taunus) ehrenamtlich für unsere Stadt engagiert, davon 25 als dessen Vorsteher. Künftig wird

er die CDU im Ausschuss „Soziale Stadt/ Lebendige Zentren“ vertreten. „Wir danken Hartmut Eichhorn für sein Engagement und seine Mitarbeit in der Fraktion“, so Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU Fraktion in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung. „Wir freuen uns sehr mit Wolfram Klima so ein kompetentes und erfahrenes neues Mitglied in der Fraktion zu haben“, sagt Heino v. Winning, Vorsitzender des CDU Stadtverbandes und stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

STEINBACHER INFORMATION
 online:
steinbacher-information.de

Harry Potter Lesung im Buchladen 7.Himmel

Albus Dumbledore, Professor McGonagall, Vernon und Petunia Dursley waren zwar nicht persönlich gekommen, wurden aber würdig von Mitgliedern des ehrenamtlichen Teams des Buchladens 7.Himmel vertreten. Mit verteilten Rollen boten sie das allererste Kapitel der Harry Potter Reihe dar. Vor 25 Jahren startete die Erfolgsserie von J.K.Rowling mit dem Buch „Der Stein der Weisen“. Zu diesem Anlass lud der Buchladen 7.Himmel am 31.10. zu einer Lesung ein. Und weil auch gleichzeitig Halloween stattfand, kamen die jugendlichen Zuhörer*innen verkleidet, um anschließend mit

dem bekannten Spruch um die Häuser zu ziehen.

Nach der Lesung gab es ein kleines Quiz mit Fragen zu der Zauberer Welt. Fast alle konnten die Fragen richtig beantworten und einen Preis gewinnen. Zum Abschluss gab es dann auch noch die erste Süßigkeit für die Sammeltasche. Die Vorleserinnen und die Zuhörer*innen hatten auf jeden Fall viel Spaß.

Die Bücher der Serie und noch viel mehr zu Harry Potter können im Buchladen 7.Himmel erworben werden. Schauen Sie gerne vorbei!

Fenster in andere Welten im Buchladen 7.Himmel



Caroline Römer (links), Co-Leitung Buchladen 7.Himmel und Gabriele Fachinger

Ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken aus verschiedenen Ländern und Zeiten genossen die Gäste bei der Nachlese zur Buchmesse im Buchladen 7.Himmel am 7. November. Bibliothekarin Gabriele Fachinger stellte neun aktuelle Romane aus Afrika, Japan, Slowenien, Tirol und Deutschland

vor und nahm die interessierten Gäste mit auf die Reise. Die Zuhörer*innen lauschten aufmerksam der kurzweiligen Präsentation. Schauen Sie im Buchladen 7.Himmel vorbei und entdecken Sie Bücher, die Fenster in andere Welten öffnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises im Bürgerhaus



Vom 4. bis zum 12. November 2023 fand im Bürgerhaus die Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises e. V. mit dem Thema „unterwegs“ statt. Zahlreiche Kunstinteressierte haben sich am Abend des 3. Novembers auf den Weg gemacht, um der Vernissage beizuwohnen. Irene Bleimann betonte bei ihrer Begrüßungsrede, dass die Ausstellung im Herbst Tradition hat; vor 45 Jahren konnte der Werkstattkreis zum ersten Mal im Bürgerhaus seine Bilder zeigen.

Diesmal haben sogar sieben Mitglieder der Kreativrunde unserer Partnerstadt in Thüringen ihre Werke ausgestellt. Rüdiger Voerste hatte den Kontakt geknüpft und Kai Hilbig hat freundlicherweise die 15 Werke von Steinbach-Hallenberg ins hessische Steinbach gefahren. Frau Claudia Büchner, die mit Mann und Sohn angereist war, bedankte sich für die Ausstellungsbeteiligung. Nachdem Franziska Bank ein Klavierstück gespielt hatte, eröffnete Bürgermeister Steffen Bonk die Ausstellung. Den Bediensteten der Stadt sei herzlich für die tatkräftige Unterstützung gedankt! Die Mitglieder des Werkstattkreises haben sich über reges Interesse an der Jahresausstellung gefreut. Und auch an das Füttern des Spenden Schweins wurde gedacht. Dankeschön! Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Hildegard Runge, Rüdiger Voerste

Gemeinsame Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Steinbach & Oberursel

Im November fand in Oberursel Weißkirchen die gemeinsame Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren aus Steinbach, Oberursel und dessen Stadtteilen statt. Kurz vor halb 4 rückten die 80 Jugendlichen zum Übungsobjekt nach Weißkirchen aus, um den Ernstfall zu proben. Vor Ort wurde in der Grundschule eine unklare Rauchentwicklung gemeldet.

An der Einsatzstelle angekommen drang bereits dichter Qualm aus dem Gebäude der Schule und es wurden noch Menschen in dem Gebäude vermisst. Zügig rüsteten sich die Jugendlichen mit altersgerechten Atemschutzgeräten aus und begaben sich in die verqualmten Räumlichkeiten zur Menschenrettung. Parallel wurden außen die Schläuche ausgerollt und die Brandbekämpfung im Innen- und Außenbereich eingeleitet. Nach und nach wurden die vermissten Personen aufgespürt, gerettet



und sicher aus der Schule gebracht. Dort wurden sie von den Jugendlichen betreut und mit Erster Hilfe versorgt. Nach knapp einer halben Stunde waren alle vermissten Personen gerettet und das Feuer gelöscht. Der Rauch wurde mit Belüftungsgeräten aus dem Gebäude geblasen und die Fahr-



zeuge wieder einsatzbereit gemacht. Im Anschluss konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Nach der kurzen Übungsnachbesprechung am Objekt trafen sich die Jugendfeuerwehren zur Stärkung an der Feuerwache in Weißkirchen. Dort konnte bei Getränken und Speisen vom Grill über

die Übung diskutiert und Freundschaften vertieft werden. Wir bedanken uns bei den Kameraden aus Oberursel für die Ausrichtung und Vorbereitung der Übung sowie allen Unterstützern und freuen uns auf die nächste gemeinsame Übung im kommenden Jahr.

Feuerwehr rettet Handball Männermannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten das Spiel

Was haben ein Handballspiel, die Feuerwehr und eine kommunale Ausschusssitzung miteinander zu tun? Nichts, möchte man meinen, oder alles – so wie am Mittwoch, den 15. November geschehen. Denn als die Spieler der Männermannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten die Altkönigshalle in Steinbach betraten, um sich für ihr abendliches Spiel gegen Anspach aufzuwärmen, fehlte etwas: das Tor! Dieses war aufgrund eines Bruches beim Schlosser zum Schweißen und sollte wie vom Handballverein gebeten, rechtzeitig für die Spiele am Wochenende wieder repariert sein. Der Vorstand des Vereines kontaktierte eine Stunde vor dem Spiel verzweifelt Bürgermeister Steffen Bonk, der sich zu der Zeit gerade in einer wichtigen Haupt- und Finanzausschuss (HFA) befand.

„Wir haben hier einen sportlichen Notfall“, wurden alle informiert und das Problem geschildert. Eine Absage des Handballspiels würde eine Niederlage unserer Mannschaft bedeuten.

Die HFA-Sitzung wurde um 19:45 Uhr unterbrochen, als Bürgermeister Bonk den Schlosser Alexander Wolf anrief, um sich nach dem Status der Torreparatur zu erkundigen. Ein erstes Aufatmen erfolgte, als Herr Wolf bestätigte, dass die Reparatur



Die Feuerwehr bringt das reparierte Tor

abgeschlossen und das Tor jederzeit abholbereit wäre. Während man unter den Ausschussmitgliedern noch rätselte, wie groß so ein Tor denn wäre und wie man es transportieren könnte, ergriff Dirk Hagen, FDP-Stadtverordneter und selbst aktiv bei der Feuerwehr Steinbach die Initiative und rief Stadtbrandinspektor Dominik Hagen an, der spontan Hilfe anbot und organisierte. Ohne zu zögern machten sich die Feuerwehrleute Baris Bayram und Michael Döge auf den Weg nach Oberursel, um das reparierte Tor abzuholen und es eiligst in die Altkönigshalle zu transportieren. Die Spieler der HSG Steinbach waren sichtlich erleichtert und dankbar für die schnelle und effektive Hilfe der Feuerwehr. Mit einer



Mannschaftsfoto nach dem Sieg

großartigen Leistung auf dem Spielfeld gelang es der Mannschaft dann, sich mit einem überzeugenden 33:21-Sieg gegen Anspach durchzusetzen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die örtlichen Rettungskräfte nicht nur in Notfällen, sondern auch im Sport zusammenhalten. Das zeigt die starke Gemeinschaft hier in Steinbach“, sagte Jan Ferner, Handballvorstand der

HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten nach dem erfolgreichen Ende des Spiels. Die Zuschauer in der Altkönigshalle zeigten sich begeistert von der unkonventionellen Rettungsaktion und feierten nicht nur die Handballmannschaft für ihren Sieg, sondern auch die Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz, der über die üblichen Aufgaben hinausging.

Adventskonzert des Gesangverein Frohsinn am 1. Advent Singen wir im Schein der Kerzen...



Weihnachten kommt ja jedes Jahr irgendwie überraschend – und jedes Jahr läuft irgendwas anders als sonst. Dem schließen wir uns als Gesangverein Frohsinn diesmal an: Traditionell findet unser Adventskonzert

noch mit uns anstoßen – wir laden Sie auf Glühwein, Punsch und Snacks ein! Weitere Infos finden Sie unter www.singen-steinbach.de Ihr Team vom Gesangverein Frohsinn

Männerstimmen für „One World“-Projekt gesucht

Die Musikschule Oberursel sucht Sänger für das neue Chor-Projekt „One World“ mit dem gemischten Chor „CHORiosum“, das am 16.11.2023 starten wird – gesucht sind ausdrücklich vor allem Männerstimmen. „One World“ ist das neueste Werk des walisischen Komponisten Karl Jenkins – die Musikschule Oberursel hat in den vergangenen Jahren von ihm bereits sehr erfolgreich die Werke „Stabat Mater“ und „Armed Man“ auf die Bühne gebracht. „One World“ beschäftigt sich mit unserer zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus. Es ist ein etwa einstündiges Werk für Chor, Orchester und Solisten. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung – sondern auch um die Heilung der Welt. Der Komponist Karl Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkum Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“. Karl Jenkins schreibt selbst mit großer Dringlichkeit: „Ich begann mit ‚One World‘ während des ersten britischen Covid-Lockdowns im Jahr 2020. Es ging nur langsam

voran, und ich hatte die Sorge, dass die in dem Werk angesprochenen Themen zum Zeitpunkt der Premiere und der Veröffentlichung des Albums im Jahr 2023 irrelevant sein würden. Zwanzig Jahre, nachdem ich ‚The Armed Man‘ geschrieben hatte, und dreitausend Aufführungen später, hat sich wenig geändert, und wenn überhaupt, hat sich die globale Situation verschlechtert: ein weiterer Krieg in Europa und eine in vielerlei Hinsicht zerrissene Welt.“ Drei Konzerte unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli sind für Herbst 2024 geplant – gemeinsam mit dem Chor „TonArt“ aus Schwalbach. Voraussichtliche Daten für die Auftritte sind der 5., 13. und 26. Oktober 2024. Der gemischte Chor „CHORiosum“ probt immer am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 6 in Oberursel. Die Teilnahme am Chor kostet 14,70 Euro pro Monat – oder eine einmalige Projekt-Gebühr von 120,00 Euro. Interessierte Sänger können einfach am 16. November zur Probe zum Schnuppern kommen. Fragen vorab unter 06171-2777444 oder pusinelli@musikschule-oberursel.de.



AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst

- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



KINDER ECKE



mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Ich kann kochen
Möhren schälen, Kartoffel stampfen, Kräuter hacken: Bei uns lernen Kinder ab sofort, wie es geht – und wie viel Spaß das macht!
Wir sind Partner der bundesweiten Initiative Ich kann kochen! Von der Sarah Wiener Stiftung und der Krankenkasse BARMER.
Wir haben an der Fortbildung fit für das Arbeiten mit Kindern in der Küche teilgenommen. Nun sind wir speziell für das pädagogische Kochen qualifiziert. Also heißt es jetzt auch bei uns: Ran an die Töpfe!
Mehr unter: www.ichkannkochen.de



Zählerstände werden abgelesen Daten können auch online oder via TaunaApp übermittelt werden

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Bau & Service Oberursel (BSO) weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen wieder die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach, sowie aller Zähler der Stromkund*innen der Stadtwerke in Oberursel übernehmen. In der Zeit vom 17.11.2023 bis 16.12.2023 wird ein von den Stadtwerken Oberursel und der BSO beauftragtes Unternehmen (Ifi GmbH) die Wasser-, Gas- und Stromzähler ablesen. Die Kund*innen werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu

gewähren. Die Mitarbeitenden des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kund*innen werden die Ableszeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zum Zeitpunkt der Ablesung niemand anzutreffen sein, wird eine Nachricht mit Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Termins im Briefkasten hinterlassen. Zählerstand ganz einfach per TaunaApp Oberursel mitteilen

Alle Strom-, Gas- und Wasserkund*innen der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und alle Wasserkund*innen der Bau & Service Oberursel (BSO) können ihren Zählerstand auch ganz einfach via Smartphone mitteilen: Hierfür müssen sie sich lediglich die TaunaApp Oberursel im AppStore oder auf Google Play gratis herunterladen und anschließend unter der Rubrik „Service“ das Icon der Sparte auswählen, für das der Zählerstand übermittelt werden soll. Einfach die notwendigen Felder ausfüllen, beim Wasserzähler noch ein Foto des Zählers hinzufügen und abschicken. Zudem können die Strom- und Gas-Kund*innen der Stadtwerke Oberursel ihre Zählerstände auch bequem über das

Online-Kundenportal des Unternehmens mitteilen. Einfach unter www.stadtwerke-oberursel.de registrieren und loslegen. Dort können auch per Mausclick zum Beispiel Abschlagsänderungen oder Stammdaten geändert werden. **Zählerableser*innen gesucht** Für den Zeitraum 17.11.2023 – 16.12.2023 sucht die Firma Ifi GmbH Zählerableser*innen. Personen, die Interesse am aktiven Mitwirken bei der diesjährigen Zählerablesung in Oberursel und Steinbach haben, können sich direkt mit der Firma Ifi GmbH in Verbindung setzen: Armin Püschel, Telefon: 069/800811-13 oder per E-Mail: armin.pueschel@ifigmbh.com

Stadtwerke Oberursel senken die Preise für Strom und Erdgas

Zum 1. Januar 2024 bezahlen Kundinnen und Kunden des Stadtwerke Oberursel-Konzerns deutlich weniger für Erdgas und Strom. Dazu haben die jüngsten positiven Entwicklungen auf den Energiemärkten beigetragen. Der Strompreis für einen Haushalt, der TaunaStrom KLIMA von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH bezieht, sinkt von 63,58 Cent pro Kilowattstunde auf 35,95 Cent pro Kilowattstunde. Trotz zum Jahresanfang 2024 steigender CO2-Bepreisung und höherer Netzentgelte spart ein Haushalt im Tarif damit jährlich rund 1.000 Euro bei einem Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden Strom im Jahr.

Bei dem Grundversorgungstarif TaunaGas BASIC, dessen Preis von 16,35 Cent pro Kilowattstunde auf 11,92 Cent pro Kilowattstunde sinkt, macht die Ersparnis bei einem jährlichen Gasverbrauch von 18.000 Kilowattstunden fast 800 Euro aus. Florian Kerpes, Vertriebsleiter des Stadtwerke Oberursel-Konzerns, dazu: „Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Verunsicherung ist es wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden Vertrauen in uns und unsere Preisgestaltung haben. Deshalb freuen wir uns, unser Versprechen, gesunkene Bezugskosten so zentral wie möglich weiterzugeben, halten können.“

Lageschieben in der Ägäis



Wie seit über 20 Jahren heißt es auch im Frühjahr 2024: Leinen los, Segel hissen, Kurs halten! Dann sind die Steinbacher Lageschieber wieder unterwegs unter der griechischen Sonne. Mehr oder weniger schräg drauf - aber sicher und lustig unterwegs in der Inselwelt der Kykladen! Skipper Andreas Mehner und Herbert Lüdtker freuen sich mit ihren segelbegeisterten Freunden (Lageschiebern) auf eine Segelreise in der griechischen Ägäis! Die Reise beginnt am Donnerstag, 18. April 2024 mit dem Flug nach Athen und endet am Samstag, 27. April mit dem Rückflug nach Frankfurt a.M. Wir fahren als Mini-Flottille mit zwei bis vier komfortablen Yachten, die mit jeweils 6 bis 8 Seelen be-

setzt sind. Gern gesehen sind auch neue Gesichter an Bord, die einen Segeltörn mal miterleben möchten! Derzeit läuft die Törnvorbereitung an und es gibt noch freie Kojen für Menschen, die Lust haben, mitzufahren. Wir ermuntern alle abenteuerlustigen und neugierigen Steinbacherinnen und Steinbacher, sich zu melden! Zu einem näheren Kennenlernen gibt es nach den Rückmeldungen ein Vortreffen. Hier sind wir in froher Runde beisammen, spinnen gehörig Seemannsgarn und klären alle Fragen und Details zu unserem Törn. Schreibt eine E-Mail an: segeln@lageschieber.de - oder ruft an bei Andreas: 0177 9242275. Andreas Mehner

Busumleitungen während des Weihnachtsmarktes in Oberursel

Wegen des Oberurseler Weihnachtsmarktes und der Aufbau- und Abbauarbeiten müssen von Mittwoch, 29. November 2023 (Betriebsbeginn), bis Montag, 4. Dezember 2023 (Betriebsende), die Stadtbus-Linien 41, 42, 43, 44, 45 und n31, sowie die Schulbuslinie 49 wie folgt umgeleitet werden. Die Linien 41 und 45 fahren von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstadter Straße zum Bahnhof Oberursel. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die Linie 45 fährt über Adenauerallee, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße. In beiden Richtungen entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“,

„Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Ersetzt werden diese durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim (Richtung Oberstedten) und in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte (Richtung Bahnhof), sowie durch zusätzliche Haltestellen in der Oberhöchstadter Straße in Höhe des Rathauses, um einen Umstieg von der Linie 41 in die Linie 43 und umgekehrt zu gewährleisten. Die Linie 42 und die Nachtbuslinie n31 können aufgrund der Sperrungen den Holzweg nicht befahren und somit entfallen die Haltestellen „Holzweg“ und „Eppsteiner Straße“. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage und des Epinyaplatzes.

Sonder-Verkauf des AWO-Kleiderladens

Samstag, 02.12.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr Im Seniorentreff Kronberger Straße 2 Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Wir haben für

Damen und Herren jede Menge Blusen, Pullis, Hosen, Jacken und auch Mäntel für die passende Jahreszeit im Angebot. AWO Vorstand Steinbach

Caritassammlung in der Kirchengemeinde St. Ursula Oberursel-Steinbach

Der Caritasverband der deutschen Bistümer ruft wieder zu einer Caritassammlung auf. In der Zeit vom 28.11. – 03.12.23 wird wieder für caritative Zwecke und für Bedürftige in unserer Gesellschaft Spenden gesammelt. Unter dem Thema „Für Klimaschutz, der allen nutzt“ will der Caritasverband ein Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit setzen und dies mit den eingehenden Spenden unterstützen. In der diesjährigen Broschüre heißt es: **Wir stellen uns eine Zukunft vor,** • in der Armut ein Fremdwort ist • in der wir Krisen mit Nächstenliebe begegnen

• in der Ausgrenzung durch Respekt ersetzt wird • in der wir mit Solidarität Kriege verhindern • in der wir Menschen in Not überall auf der Welt unterstützen **Und jetzt stellen wir uns vor, das Wirklichkeit werden zu lassen.** Mit den Spenden werden soziale und caritative Projekte in Oberursel und Steinbach sowie im Bistum Limburg unterstützt (Caritas Pflege, Caritas Beratung, Hospiz St. Barbara und das intensive caritative Engagement in der Pfarrei St. Ursula in der Begleitung und in der finanziellen Unterstützung Bedürftiger und in Not geratener Menschen.

„Erlebnis Kirche“ in der St. Georgsgemeinde

Hurra, endlich gibt es wieder ein lebendiges Gottesdienstformat für Kinder und ihre Eltern. Der Gottesdienst als „Erlebnis Kirche“ findet 4-6 Mal im Jahr in der Regeln sonntagnachmittags um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus oder der St. Georgskirche statt. Es geht darum, mit Spaß und Sinn Gottesdienst zu feiern, andere Familien sowie die Gemeinde und Kirche kennenzulernen und miteinander zu essen und zu feiern. Manchmal spielen wir biblische Geschichten, wandern in Gottes Schöpfung mit Picknick und singen viele Lieder miteinander. Euer Pfr. Herbert Lüdtker

Wir starten das erste „Erlebnis Kirche“ am Nachmittag vor dem 1. Advent um 16 Uhr in der St. Georgskirche mit „Kirche zum Anfassen“. Die Kinder und ihre Eltern haben die Möglichkeit, den Innenraum der Kirche zu erkunden. Orgel, Altar, Kanzel u.v.m. können erforscht werden. Bringt ein paar Kekse für die Allgemeinheit mit. Von der Gemeinde gibt's Kinderpunsch. Wer über unseren Newsletter über die geplanten Aktivitäten informiert werden möchte, schreibt bitte an pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

St. Bonifatius
Seniorenadvent

Bräuche im Advent

Sonntag, 3. Dezember 2023
15:00 im Gemeindezentrum

Bei einem besinnlichen und gemütlichen Beisammensein wollen wir Geschichten über Bräuche im Advent, auch in anderen Ländern, hören. Dazu wollen wir Musik lauschen und miteinander singen. Genießen Sie dazu selbstgebackenen Kuchen, Weihnachtsplätzchen, sowie Kaffee und Tee.

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)
Kinder Jugend Familie

ERLEBNIS
KIRCHE

vom 1. Advent: Samstag, 2.12.2023- 16 Uhr
„ADVENTSKIRCHE-ZUM ANFASSEN“
in der St. Georgskirche - mit Keksen, Runsch und Wasser

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ta.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ta.) - Tel. 06171 74878 - buerofst-georgsgemeinde.de

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2023

6.) Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr!

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str. 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenber · Dr. Ursula Orth-Tannenber
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
24 Samstag, 25. November	Donnerstag, 16. November
25 Samstag, 09. Dezember	Donnerstag, 30. November
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Eschborner Straße 14 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben beschaffen. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 09.12.2023 und der Redaktionsschluss ist am 30.11.2023

Psalm 90, 12-17

Unsre Tage zu zählen, lehre uns, Herr! *
Dann gewinnen wir ein weises Herz.
Herr, wende dich uns doch endlich zu! *
Hab Mitleid mit deinen Knechten!
Sättige uns am Morgen mit deiner Huld! *
Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsere Tage.
Zeig deinen Knechten deine Taten *
und ihren Kindern deine erhabene Macht!
Es komme über uns die Güte des Herrn, unsres Gottes. /
Lass das Werk unsrer Hände gedeihen, *
ja, lass gedeihen das Werk unsrer Hände!

Impuls Die Psalmen sind die Psalmen des jüdischen Volkes und der Christen. Unsere gemeinsame religiöse Orientierung. Psalmen unter diesem Blickwinkel zu lesen ist immer wieder gut.
Lehre uns, unsere Tage zu zählen, steht im 90. Psalm. Das Leben (auch) vom Ende zu denken, das verleiht uns Weisheit.

Harald Schwalbe

Gemeinsames St. Martinsfest im Zeichen von Teilen und Frieden

Auch in diesem Jahr haben sich Kinder und Familien der kath. KiTa St. Bonifatius und auch Nachbarn und Ehemalige Familien am 10.11.2023 versammelt, um den heiligen St. Martin zu ehren und gemeinsam über Teilen, Freude und hilfsbereiten Umgang nachzudenken.



Die Geschichte des heiligen Martin wurde anhand eines Martinsspiels mit Stabfiguren erzählt. Während des Lichterumzugs mit den selbstgebastelten Laternen wurde St. Martin noch besungen. Anschließend genossen alle gemeinsam ein gemütliches Beisammensein um das Martinsfeuer mit Kinderpunsch, Glühwein und Weckmännern. Gerade jetzt in dieser besonderen Zeit ist die Wichtigkeit des Teilens und eines friedlichen Miteinanders uns ein Anliegen.

Wir möchten allen Familien herzlich für ihr Kommen danken, denn nur so können wir sagen: Es war schön. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, besonders an das Team der kath. KiTa St. Bonifatius und die Nachbarn, die bereit waren, ihre Autos für den Abend umzuparken.

Christina Jungk für das KiTa-Team

Photovoltaik auf dem Dach von St. Bonifatius in Prüfung

Die Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, unternimmt ernsthafte Schritte, um möglichst klimaneutral zu werden. Der größte Hebel ist hierbei die Reduzierung der Heizenergie für die Kirchengebäude und Gemeindehäuser, in Summe 19 Gebäude. Wie bereits erprobt, werden daher auch in der anstehenden Heizperiode 2023/24 die Kirchengebäude nur auf eine Grundtemperatur von 8 Grad Celsius beheizt und die Temperatur in den Gemeindehäusern auf 19 Grad Celsius begrenzt. Dies reduziert den Gesamt-Energieverbrauch (Gas, Öl, Strom) der Pfarrei gegenüber 2021 auf ca. 55%.
Nachdem das Bistum Limburg im Herbst 2023 unter bestimmten Bedingungen die Ausrüstung von Kirchendächern mit Photovoltaik freigegeben hat, eröffnet sich eine weitere Möglichkeit, um der Klimaneutralität näher zu kommen. Auf Antrag des Ortsausschusses der Gemeinde wird in einem ersten Schritt geprüft, ob und wie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums St. Bonifatius errichtet werden kann. Lässt die Statik des Gebäudes und die Druckfestigkeit der Dachisolierung diese Nachrüstung zu? Für welche Leistung kann die Anlage ausgelegt werden? Die Pfarrei St. Ursula möchte mit dieser Aktivität ein Pilotprojekt starten und finanzieren. Um einerseits klimafreundliche elektrische Energie zu erzeugen und um andererseits mit den gewonnenen Erfahrungen möglichst noch weitere Dächer ihrer Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen auszurüsten.

Team PV-Anlage Boni



umgesetzt wird und dass die jungen Menschen dabei unterstützt werden, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

Auch in St. Bonifatius werden wieder die Sternsinger unterwegs sein. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet im Anschluss an den Familiengottesdienst am 17.12.23 (3. Advent, 9.30 Uhr) statt. Den Sternsinger-gottesdienst feiern wir am 07.01.24 um 11.00 Uhr in St. Bonifatius mit den Sternsinger:innen der Gemeinde mit Sternen, Kronen und leuchtend-farbenen Königsmänteln. Alle Kinder der Gemeinde St. Bonifatius und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, in den Gruppen mitzulaufen und Spenden für die diesjährige Sternsingeraktion zu sammeln, denn die Aktion ist wie immer nicht an Konfessionszugehörigkeit gebunden. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger bei sich zu Hause möchten, teilen Sie uns das bitte mit dem Anmeldeformular für die Sternsingeraktion mit, das in dieser Ausgabe der Gemeindefachzeitschrift abgedruckt ist.

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27

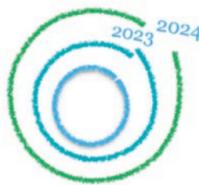
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de

Nachhaltig
Gottes Schöpfung
gestalten

st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Advent und Weihnachten 2023 in St. Bonifatius

In wenig mehr als einer Woche beginnt am 3.12.23 der Advent. Mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen wollen wir gemeinsam diese Zeit gestalten.

Christof Reusch lädt in guter Tradition wieder ein, an den Dienstagen die **Laudes im Advent** zu beten. Am 5., 12. und 19.12.23 erwartet er Interessierte um 6 Uhr morgens im Gemeindezentrum St. Bonifatius, um an diesen Tagen gemeinsam dieses Morgengebet der Kirche zu halten. Für einen Kaffee danach wird auch Zeit und Raum sein.

Am 03.12.23, (1. Advent), 15 Uhr, sind die Türen des Gemeindezentrums St. Bonifatius geöffnet für den **Seniorenadvent**. Das Thema des gemeinsamen Nachmittags mit Kaffee und Kuchen ist dieses Jahr „Bräuche im Advent“. Der **Adventsgottesdienst im Advent** wird am 14.12.23 um 15.30 Uhr stattfinden.

Besondere Gottesdienste zu besonderen Zeiten finden im Advent statt. Am 06.12.23 (Nikolaus) um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst zum Advent „Rorate“ und am 10.12.23 (2. Advent) ist um 10.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst in der evang. St. Georgskirche. Familien mit Kindern sind am 17.12.23, ganz herzlich zu einem **Familiengottesdienst am 3. Advent** um 9.30 Uhr eingeladen. Die Einstimmung auf den **Heiligabend** beginnt am 24.12.23 mit einem Angebot **für die ganz Kleinen**: um 15 Uhr wird in der Kirche St. Bonifatius die Weihnachtsgeschichte in Bildern für Kinder bis etwa 6 Jahre erzählt. Für **Kinder etwa ab dem Schuleintritt und ihre Familien** beginnt um 16.00 Uhr die Singende, klingende Weihnacht oder: Das etwas andere Krippenspiel: Die Weihnachtsgeschichte wird mit viel internationaler Musik erzählt.

Die **Christmette** am 24.12.23 beginnt in diesem Jahr um 18 Uhr in der Kirche St. Bonifatius. Anschließend bietet das Gemeindezentrum St. Bonifatius den Rahmen für **Weihnachten anders** - für alle Menschen, die Weihnachten gerne mit anderen feiern und nicht allein sein wollen.

Bei gutem Essen, weihnachtlicher Musik und Geschichten wollen wir miteinander den Heiligen Abend verbringen.
Am 26.12.23, dem **2. Weihnachtsfeiertag**, findet um 09.30 Uhr in St. Bonifatius eine Eucharistiefeier statt. Die Predigt wird in diesem Gottesdienst von Diakon Wolf gehalten werden.
Mit der **Jahresschlussandacht** am 31.12.23 um 17.00 Uhr laden wir Sie ebenfalls ganz herzlich ein, sich zu einem feierlichen und besinnlichen Rückblick und Ausblick zum Jahreswechsel in der Kirche St. Bonifatius zusammenzufinden.

Christof Reusch



Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Buß- und Bettag Mittwoch 22.11.

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch)
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Ewigkeitssonntag 26.11.

10.00 Uhr Trauergottesdienst und Verlesung der Namen der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen in der St. Georgskirche
Kollekte: Für die Arbeitsgemeinschaft Hospiz der EKHN

17.00 Uhr „Trauer und Trost“ Musik für die Seele in der St. Georgskirche

Samstag 02.12.

16.00 Uhr „Adventskirche zum Anfassen“ in der St. Georgskirche Erlebniskirche für Kinder, Jugend und Familien (Pfarrer Herbert Lüdtke und Team) Kollekte: Für die F.I.M. – Frauenrecht ist Menschenrecht
1. Advent Sonntag 03.12.
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille (Kirchenvorstand Uwe Eilers)

2. Advent Sonntag 10.12.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Advent in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
14.00 Uhr Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ in der St. Georgskirche
18.00 Uhr String Dance spielt „Blue Grass im Advent“

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 28.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 29.11.

15.00 Uhr Besuchsdienst
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

Donnerstag 30.11.

16.00 Uhr Capoeira
17.00 Uhr Trauergruppe

Freitag 01.12.

15.00 Uhr Flötenband

Dienstag 05.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 06.12.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
16.00 Uhr Café International
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch

Donnerstag 07.12.

15.00 Uhr Seniorencafé „Kaffeeklatsch“
16.00 Uhr Capoeira

Freitag 08.12.

15.00 Uhr Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Ausführliche Informationen finden Sie auf

www.st-georgsgemeinde.de.

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 26.11.

9.30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 29.11.

8:30 Uhr Eucharistiefeier
1. Advent Sonntag 03.12.
9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

1. Advent Sonntag 03.12.

9:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Donnerstag 07.12.

15:00 Uhr Seniorenadvent
Freitag 08.12.
18:00 Uhr Let's make music

Veranstaltungen

Dienstag 28.11.

19:30 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage 2024
20:30 Uhr Vorbereitung Advent und Weihnachten

Sonntag 03.12.

15:00 Uhr Seniorenadvent
Freitag 08.12.
18:00 Uhr Let's make music

Freitag 08.12.

15:00 Uhr Seniorenadvent
Freitag 08.12.
18:00 Uhr Let's make music



Dienstag 05.12.

06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche; anschließend Beisammensein bei einer Tasse Kaffee

Mittwoch 06.12.

19:00 Uhr Eucharistiefeier Rorate

2. Advent Sonntag 10.12.

10:00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst (ev. Kirche)
18:00 Uhr Andacht

18:00 Uhr Andacht

Seniorenadvent am 03.12.23 um 15.00 Uhr

im kath. Gemeindezentrum: Herzliche Einladung bei adventlicher Musik und Texten miteinander den Advent besinnlich zu feiern.

Sternsingeravontreffen am Sonntag,

17.12. um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Sehr schwer fiel uns der Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und geliebten Opa.

Hubert Börner
† 18.10.2023

All jenen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Mein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Asklepios-Klinik in Weißenfels insbesondere dem Pfleger Micha für die fürsorgliche und herzliche Betreuung die meinem Mann und auch mir zuteil wurde.

Herrn Jan Klementowski möchte ich danken für die tröstlichen Worte bei der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Comitari und Jamin für die persönliche und professionelle Unterstützung

In Dankbarkeit
Uta Börner
Jan Börner mit Familie
Lars Börner mit Familie

Steinbach, im November 2023

Du bist von uns gegangen, aber in unseren Herzen lebst Du weiter.

Alexander Höhn
† 14.10.2023

Herzlich Danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir unserer Familie, unseren Freunden, Nachbarn und seinen Arbeitskollegen, auch für die Geldzuwendungen, die wir an die Stiftung Deutsche Krebshilfe und an den Deutschen Tierschutzbund e.V. spenden.

Höhn, Renate und Holger

Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.

Wir nehmen Abschied von

Julian Trieb
* 20.10.1997 † 31.10.2023

In Liebe
Doris und Helmut Trieb
Kevin, Angélique mit Max

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Täg und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52